



Vorjahreserfolg verteidigt: Kreisvorsitzender Markus Baumann (links) übergibt den Pokal an Dornbergs Kapitän Sören Siek. Foto: Jörg Manthey

Mit Pokal zum »Ballermann«

Fußball-Kreispokal: TuS Dornberg gewinnt Finale gegen Steinhagen mit 5:1 (0:0)

■ Von Jörg Manthey

Halle (WB). Der TuS Dornberg ist alter und neuer Kreispokalsieger. Im Endspiel auf der Haller Osningkampfbahn konnte die Spvg. Steinhagen standesgemäß mit 5:1 (0:0) bezwungen werden. Beide Mannschaften waren schon vorab für den Westfalenpokalwettbewerb qualifiziert.

Bei warmen Temperaturen in Sichtweite des Gerry-Weber-Stadions benötigte Dornberg vor knapp 300 Zuschauern eine ordentliche Portion Geduld. Steinhagen stand tief und lauerte auf Konter. Alle Tore fielen erst nach dem Wechsel. Dornberg besaß in der Anfangsphase 80 Prozent der Ballkontakte. Sören Sieks Warnschuss sauste knapp vorbei (9.), Janis Theermann köpfte in die Arme von Spvg.-Schlussmann Gebken (10.). Adis Hasic brachte das Kunststück fertig, den Ball aus kurzer Distanz über die Latte zu löffeln (13.).

Spätestens Felix Buba hätte das verdiente Führungstor erzielen müssen (22.), doch Gebken parierte mit einer Glanztat. »Es war klar, dass Steinhagen irgendwann die Ordnung verlieren würde«, stand

für Trainer Mario Ermisch das finale Erfolgserlebnis nie in Frage. Mit der Hereinnahme Thies Kambachs und einer insgesamt offensiveren Ausrichtung erhöhte der physisch immer überlegene TuS Dornberg nach der Pause die Geschwindigkeit. Wenig später, nachdem Buba einen Gebken-Patzer nicht ausnutzen konnte, brach Sören Siek mit der platziert getretenen fünften Ecke den Bann: Adis Hasic köpfte zum hochverdienten 1:0 ein (53.). Thies Kambach stellte mit dem 2:0 die Vorentscheidung her (57.).

Danach ging es Schlag auf Schlag. Erst erhöhte Sören Siek mit einem Volleyschuss auf 3:0 (64.). Sebastian Herrmanns Antwort mit »Köpfchen« eine Minute später war zugleich das erste Gegentor für den TuS Dornberg im laufenden Kreispokalwettbewerb. Der kurz zuvor eingewechselte Ivan Allert stellte den alten Abstand wieder her (66.), und Janis Theermann besorgte per Kopf in der 80. Minute den 5:1-Endstand.

»Steffen Buch und Matthias Klein sind begnadete Fußballer, aber nicht mehr die Schnellsten. Unser Sieg war nur eine Frage der Zeit«, sagte Thies Kambach verknügt. »Steinhagen hat das in der ersten Halbzeit nicht schlecht gemacht. Da haben die sich gut bewegt. Es war auf dem kleinen



Ugur Pamuk (links) geht hier vor dem Steinhagener Torschützen Sebastian Herrmann in die Knie. Foto: Klaus Münstermann

Platz schwer für uns, die Lücke zu finden«, meinte TuS-Kapitän Sören Siek, der freudestrahlend den Pokal aus Händen des Kreisvorsitzenden Markus Baumann und einen Umschlag mit 250 Euro für die Mannschaftskasse in Empfang nahm. Die kamen den »Ballermannern«, die am Freitag Mallorca ansteuerten, ganz gelegen.

TuS Dornberg: Schönwälder – Hill, Hasic, Bertram, Crasilneck,

Theermann, Bobaj (46. Kambach), Reinsch, Pamuk (80. Kocaman), Siek, Buba (64. Allert).

Spvg. Steinhagen: Gebken – Klein, Vogt, Hoppmann, Buch (90. Nestmann), Steffek (63. Stengel), Höfel, Herrmann, Kropp (82. Swatko), Dietrich, Sahin.

Tore: 1:0 Hasic (53.), 2:0 Kambach (57.), 3:0 Siek (64.), 3:1 Herrmann (65.), 4:1 Allert (66.), 5:1 Theermann (85.).

Kunert/Eibl in Herxheim vorn

DMSC für Int. Grasbahnrennen gewappnet

Bielefeld (WB/jm). Nach den Regenschauern am Dienstag half der DMSC Bielefeld künstlich nach. Von Donnerstag an wurde das Grün des Leinweberrings gewässert. 40 Liter pro Quadratmeter, um den Fahrern des Internationalen Grasbahnrennens am Sonntag eine möglichst griffige Piste bieten zu können.

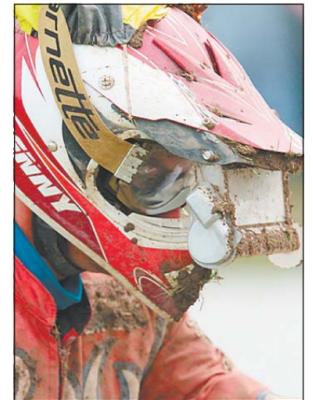
Das Training beginnt um 9 Uhr, und vormittags werden auch schon zwei Wertungsläufe in der Enduro- und nationalen Soloklasse gestartet. Mit der Fahrervorstellung beginnt um 13.30 Uhr der Renntag.

Die DMSC-Verantwortlichen weilten beim Vatertagsrennen in Lüdinghausen, um auf eventuelle Ausfälle gewappnet zu sein. In der Tat stürzte der Brite David Howe und konnte nicht mehr weiterfahren. »Er will aber unbedingt bei uns antreten«, erklärt Rennsekretär Stephan Prante. Grand-Prix-Pilot Jörg Tebbe (MSC Dohren), ADAC-Silberhelms-Gewinner 2008 auf dem Leinweberring, setzte sich in Lüdinghausen vor Vize-Europameister Bernd Diener (MSC Hümmling Werlte) und dem Niederländer Dirk Fabrick (AC Vechta) durch. Alle drei werden auch Sonntag am Start sein.

Parallel waren beim Sandbahnrennen in Herxheim die Gespanne unterwegs. Hier unterstrichen die die amtierenden Europameister Thomas Kunert/Markus Eibl, die mit der Maximalpunktzahl 15 vor

Stefan Brandhöfer/Daniel Eibl und Markus Brandhöfer/Corinna Günter siegten, dass sie für das EM-Semifinale I gerüstet sind. Im Solofeld kamen Stephan Katt und Matthias Kröger, Mitfavoriten an der Eckendorfer Straße, auf die Ränge zwei und drei. Der amtierende Grasbahn-Europameister Andrew Appleton wurde Fünfter.

Für die französische Delegation, die ihren Startplatz zurückgegeben hat, sind Stefan Radtke/Christoph Schweiß (AC Vechta) nachgerückt. Sie waren in Lüdinghausen entsprechend vorsichtig unterwegs und wurden dort Sechste. Die beiden vorgesehenen Reserve-Gespanne Markus Venus/Markus Heiß und Arne Jasper/Sarah Strzweinski fielen beim Gesundheitscheck durch. Beide Piloten bekamen kein Okay vom Arzt.



Ohne Gras kein Spaß: Am Sonntag ist der richtige Durchblick gefragt. Foto: Jörn Hannemann

Mit Spaß zum dritten Sieg in Folge

Football: Bulldogs empfangen Dortmund Giants

Bielefeld (WB/jm). Auf ihrer Homepage stellen die Bulldogs den Fans eine einfache Frage: Wird die Mannschaft in der Football-Regionalliga ihren Aufwärtstrend beibehalten? Die Gemeinde ist sich einig: 87 Prozent sagen »Ja«. Am Samstagabend (18 Uhr) werden die Dortmund Giants im Stadion Rußheide erwartet. Headcoach Cevin Conrad und seine immer stabiler werdende Truppe wollen in erster Linie »Spaß haben« und streben den dritten Sieg hintereinander an.

Die »Giganten« scheinen in dieser Saison nicht ganz so groß,

schließlich gingen bislang sämtliche drei Meisterschaftsspiele verloren. »Das ist ein gefährlicher Gegner. Die sind verwundet«, mahnt Headcoach Cevin Conrad zur Vorsicht. Sein Dortmund Pendant Michael Hap bleibt zusehends zögerlich. »Wenn wir unser Potenzial abrufen, ist eine Platzierung im oberen Mittelfeld möglich.«

Vor dem zweiten von insgesamt vier Heimspielen in Folge setzen gebrochene Rippen und Krankheiten den Bulldogs zu. Die Ausfälle dürften nicht so schwer wiegen. »Gut, dass wir einen so tiefen Kader haben«, freut sich Conrad.

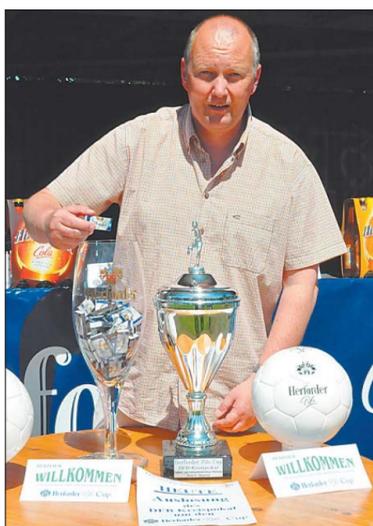
Finale 2012 in Hillegossen

Neue Fußball-Kreispokalrunden eins und zwei ausgelost

Bielefeld (WB/jm). Vor dem Kreispokalendspiel löste »Glücksfee« Heinz-Werner Stork (VfL Theesen) in Halle die ersten beiden Pokalrunden 2011/12 aus. Nur 55 Mannschaften meldeten für den Wettbewerb. Einzig der FC Teutonia Altstadt sagte ab.

Neun Mannschaften bekam ein Freilos in der ersten Runde. Die Pokal-Endspiele 2012 richtet im Rahmen seines 100-jährigen Jubiläums der TuS Hillegossen im Osningstadion aus.

1. Runde am 31. August: Spiel 1: Gadderbaum - SV Steinhagen, Spiel 2: SV Heepen - SV Häger, Spiel 3: SC Hicret - FC Türk Sport, Spiel 4: Friesen Milse - VfL Schildesche, Spiel 5: SCB 04/26 - SC Halle, Spiel 6: TuS Langenheide - SF Sennestadt, Spiel 7: SV Baumheide - TuS Jöllenbeck, Spiel 8: SG Hessel - SV Ubbedissen, Spiel 9: TuS Union Vilsendorf - TuS Solbad Ravensberg, Spiel 10: TuS Hoberge-Uerentrup - BV Werther, Spiel 11: SV Yek Spor - 1. FC Hasenpatt Jöllenbeck, Spiel 12: TuS Union 02 - BSV West, Spiel 13: TuS Brake - FC



Theesens Manager Heinz-Werner Stork spielte »Glücksfee«. Foto: Jörg Manthey

Hilal Spor, Spiel 14: FC Jugos Künsebeck - VfL Theesen, Spiel 15: TG Hörste - SpVg. Versmold, Spiel 16: SC Bosphorus - VfB Fichte, Spiel 17: FC Türk Sport Steinhagen - TSV Amshausen, Spiel 18: VfL Ummeln -

TuS Dornberg, Spiel 19: TuS Quelle - SuK Canlar, Spiel 20: SCE Rot-Weiß - Kickers Sennestadt, Spiel 21: KSC Bosna i. Hercegovina - FC Altenhagen, Spiel 22: SV Brackweide - TuS Hillegossen, Spiel 23: TuS Ost - SC Peckeloh. Freilose: HD-NK Croatia, TFC Werther, Türkücü Sennestadt, SC Babenhausen, Oesterweg, VfR Wellensiek, TuS 08 Senne I, TuS Eintracht, VfL Oldentrup.

2. Runde, 14. Sept.: Sieger Spiel 5 - Sieger Spiel 7, Sieger Spiel 6 - Sieger Spiel 3, Sieger Spiel 14 - HD-NK Croatia, Sieger Spiel 15 - Sieger Spiel 20, TFC Werther - Sieger Spiel 21, Sieger Spiel 8 - Sieger Spiel 18, Sieger Spiel 16 - Sieger Spiel 17, Sieger Spiel 2 - Sieger Spiel 1, Türkücü Sennestadt - Sieger Spiel 4, SG Oesterweg - SC Babenhausen, Sieger Spiel 9 - Sieger Spiel 11, Sieger Spiel 19 - VfR Wellensiek, TuS 08 Senne I - TuS Eintracht, Sieger Spiel 12 - Sieger Spiel 13, Sieger Spiel 22 - VfL Oldentrup, Sieger Spiel 10 - Sieger Spiel 23.

Wellensiek enttäuscht

2. Sparkassen-Cup: TSC Eintracht Dortmund entthront den VfR

Bielefeld (WB/jm). Der TSC Eintracht Dortmund hat in überlegener Manier das 2. C-Juniorenturnier des VfR Wellensiek um den Pokal der Sparkasse Bielefeld gewonnen. Vorjahressieger VfR Wellensiek verabschiedete sich nach der Vorrunde.

Im Endspiel setzte sich Eintracht Dortmund mit 2:1 gegen Georgsmarienhütte durch. Zuvor hatten sich die Dortmund im Halbfinale gegen Rheine schadlos gehalten (3:0), und Georgsmarienhütte schlug das Überraschungsteam TBV Lemgo mit 1:0. Das kleine Finale gewannen die Lemgoer gegen Rheine mit 1:0.

Der Turniertag begann mit einer ärgerlichen Panne: Der SC Paderborn hatte es versäumt, seine gemeldete Mannschaft an den Rottmannshof zu schicken. Dafür bot Landesligist DSC Arminia, zum Glück mit ausreichend Personal angereist, eine zweite U14-Vertretung auf, die aber außerhalb der Wertung spielte.

Anstelle von Cheftrainer Bayram Oezmen (Urlaub) hatte »Co« Stefan



Kleiner Armine, großer Rheiner: Die U14 schied nach der Vorrunde aus. Foto: Pierel

Piel das Sagen beim Landesligisten VfR Wellensiek. Der Pokalverteidiger schied nach durchwachsenen Leistungen gegen den TBV Lemgo (0:1), DSC Arminia II (0:2) und Eintracht Rheine (1:1) aus.

Pfingstturniers heranreicht.

Für Eintracht Dortmund sollte sich die Teilnahme lohnen. Neben dem schmucken Sparkassen-Wandpokal gab's stolze 400 Euro für die Mannschaftskasse.